

# Baktolan® protect+ pure

Innovative Wasser-in-Öl-in-Wasser (W/O/W)- Emulsion zum Schutz vor wässrigen Lösungen und zur Regeneration rissiger und beanspruchter Haut.

## Charakteristik

- innovative W/O/W Emulsion
- schützt langanhaltend vor wasserlöslichen Schadstoffen
- Regeneration und Stärkung der Hautbarriere
- parfüm-, farbstoff- und silikonfrei
- frei von Konservierungsmitteln
- unter dem Handschuh anwendbar
- sehr gute Hautverträglichkeit
- keine Beeinträchtigung der Genusstauglichkeit von Lebensmitteln (HACCP bewertet)

## Anwendung

Baktolan protect+ pure verfügt über ein mehrphasiges Wasser-in-Öl-in-Wasser-System und kann sowohl entsprechend der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 401 [1] zum Hautschutz als auch zur Pflege eingesetzt werden. Baktolan protect+ pure kann unter Handschuhen angewendet werden, um Hautirritationen, die durch die okklusiven Bedingungen entstehen können, entgegenzuwirken.

## Gebrauchseigenschaften

Baktolan protect+ pure lässt sich sehr gut verteilen, zieht schnell ein und hinterlässt keinen störenden Fettfilm. Gleichzeitig wird eine hohe Schutzwirkung bei der Arbeit mit wässrigen Lösungen gewährleistet.

## Zusammensetzung

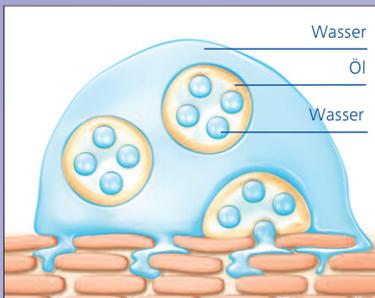
Aqua (Water), Paraffinum Liquidum, Isopropyl Palmitate, Cetearyl Alcohol, Polyglyceryl-2 Dipolyhydroxystearate, Propylene Glycol, Cetearyl Glucoside, C 12-15 Alkyl Benzoate, Stearic Acid, Bisabolol, Petrolatum, Hama-melis Virginiana Water, 1,2-Hexanediol, PEG-30 Dipolyhydroxystearate, PEG-40 Stearate, Caprylyl Glycol, Tropolone, Alcohol

1 TRGS 401 Technische Regeln für Gefahrstoffe, Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen, Juni 2008.

## Pflege und Schutz



## Schutz der Haut bei Feuchtarbeit



Mehrphasiges Wasser-in-Öl-in-Wasser-System Baktolan protect+ pure: Die äußere Wasserphase verdunstet schnell (Einzieheffekt), die unpolaren Öle der inneren Phase verfügen über Pflege- und Barriereigenschaften.

Hautirritationen sind in Pflegeberufen weit verbreitet. Hauptursache ist die sogenannte Feuchtarbeit, d.h., wenn regelmäßig mehr als 2 Stunden Tag in Summe folgende Tätigkeiten durchgeführt werden (1):

- Häufiges, intensives Händewaschen
- Tragen feuchtigkeitsdichter Handschuhe
- Ungeschützter Kontakt mit Reinigungsmitteln

Zur Vorbeugung von Hauterkrankungen durch Feuchtarbeit ist die Anwendung einer Hautschutzcreme vor hautbelastenden Tätigkeiten und eine Händepflege zur Regeneration nach hautbelastenden Tätigkeiten notwendig. Mehrphasige Emulsionstypen können sowohl protektive als auch regenerative Eigenschaften in einer Creme vereinen. Es handelt sich dabei um ein neues galenisches System, bei dem Fett und

Feuchtigkeit in einem optimalen Verhältnis stehen (Wasser-in-Öl-in-Wasser, W/O/W). Hautcremes dieses Emulsionstyps können entsprechend der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen Hautgefährdung" zum Hautschutz eingesetzt werden (1). Gleichzeitig dienen W/O/W-Emulsionstypen der Pflege der normalen Haut sowie der Regeneration beanspruchter und rissiger Hände (2).

1 Technische Regel für Gefahrstoffe 401. Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. Ausgabe: Juni 2008. Zuletzt berichtigt GMBI 2011 S. 175 [Nr. 9] (30.03.2011).

2 Klotz A, Mangen T. Untersuchung der Schutzwirkung von Baktolan protect + pure unter Nutzung des repetitiven, okklusiven Irritationstest. Evonik Stockhausen GmbH, Krefeld, 04.02.2011